

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	DR/IV/002/2010/VI-65
Einreicher:	Amt für Zentrales Gebäudemanagement

Beratungsfolge	Status	Termin	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	01.02.2010	
Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt	öffentlich	25.02.2010	

Titel:

Stadtumbau - Ergebnisse Wissenspatenschaft HS Anhalt (FH) 2009

Information:

Zwischen der Stadt Dessau-Roßlau und der Hochschule Anhalt (FH) besteht seit 2007 eine Wissenspatenschaft für Flächen, die im Rahmen des Stadtumbaus in den zu entwickelnden Landschaftszug integriert wurden.

Das Ziel bestand darin, mit einem geringen Kostenaufwand auf Industriebrachen eine ökologisch hochwertige Vegetation zu etablieren.

Es handelt sich dabei um die Flächen:

- des ehemaligen Kohlehandels in der Bitterfelder Straße
- den ehemaligen ANDES-Flächen in der Elisabethstraße
- den Flächen in der Quellendorfer Straße
- der Fläche Alte Molkerei

Es wurden Ansaatmischungen standortgerecht zusammengestellt und in 2008 und 2009 vegetationskundliche Erfolgskontrollen durchgeführt.

Nach den ersten Ergebnissen aus 2008 zeigt die Auswertung der Daten aus dem Jahr 2009, dass das angestrebte Ziel realistisch ist. Es hat sich auch gezeigt, dass die faunistische Artenvielfalt in der kurzen Zeit sich sehr verbessert hat.

Frau Prof. Dr. Felinks von der Hochschule Anhalt (FH), Fachbereich Landwirtschaft, Ökotoxikologie und Landschaftsentwicklung hat der Verwaltung diese Ergebnisse bereits dargestellt und wird sie in einem Vortrag nun auch den Ausschussmitgliedern präsentieren.

An die Informationsvorlage werden aus Übersichtsgründen neben der Projektbeschreibung nur die Gesamtartenlisten der einzelnen Bereiche angehängt. Die detaillierten Artenlisten können im Amt für zentrales Gebäudemanagement, Fachbereich Grün eingesehen werden.

Ein weiterer Bestandteil der Wissenspatenschaft sind die Flächen im Rodebille-Viertel.

Im Rahmen eines studentischen Projektes des Fachbereiches Landwirtschaft, Ökotropologie und Landschaftsentwicklung Bernburg wurden Entwurfsskizzen für die zukünftige Entwicklung des Gebietes erarbeitet. Die Studenten entwickelten Bausteine, die z.T. aus vorgegebenen Themen wie den Anbau von nachwachsenden Rohstoffen entstanden sind. Diese Bausteine wurden auf ihre Umsetzbarkeit geprüft. Unter der Berücksichtigung der aktuellen Substratbedingungen wurden diese Bausteine zu einer ersten Entwurfsskizze zusammengefasst.

Auch diese Ergebnisse wird Frau Prof. Dr. Felinks den Ausschussmitgliedern in ihrem Vortrag darstellen.

Anlagen: Projektbericht 2009, einschließlich Rodebille-Viertel
 Gesamtartenliste Kohlehandel 2008-2009
 Gesamtartenliste ANDES 2009
 Gesamtartenliste Quellendorfer Straße 2008-2009
 Gesamtartenliste Molkereigelände 2008-2009

Für den Einreicher:

Beigeordneter

zur Kenntnis genommen
 im Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt am:

R. Schönemann
 Ausschussvorsitzender